

# In Hegensdorf formiert sich Widerstand

*Windkraftriesen beeinträchtigen Lebensqualität*

■ **Büren-Hegendorf.** Sechs weitere Windräder sollen orts-nah an Hegensdorf oberhalb des Kirchentals errichtet werden. Dies hat große Besorgnis bei Bürgerinnen und Bürgern in Hegensdorf hervorgerufen.

Dem Kreis Paderborn liegen im oberen Bereich Kirchentale für drei der sechs zusätzlich geplanten Windräder konkrete Bauanträge und für die weiteren drei Bauvoranfragen vor. Die geplanten Standorte dieser Windräder befinden sich außerhalb des bis zum 1. Juli 2013 gültigen Windkraft-Vorangebietes im Weiberger Feld und rücken damit bedrohlich nah an Hegensdorf heran.

Schon jetzt beeinträchtigen die in diesem Jahr in Betrieb genommenen fünf Windkraftanlagen im Weiberger Feld südwestlich von Hegensdorf die Lebensqualität im gesamten Ort. Mit ihrer Gesamthöhe von 180 Metern, den Rotordurchmessern von 82 Metern und einem Abstand von nur 1.400 Metern von Hegensdorf entfernt, verbreitet sich der von den Anlagen erzeugte Lärm über den

gesamten Ort.

Nicht auszudenken, so die Gegner dieses Vorhabens, seien die negativen Auswirkungen, wenn die zusätzlich neu geplanten sechs Windräder auf ungefähr halber Strecke zwischen den fünf bestehen Windrädern und Hegensdorf aufgestellt würden.

Die dann im Bereich der Hangkante stehenden Anlagen würden, so die Gegner weiter, in jeder Hinsicht unabsehbar negative Folgen haben, die für Hegensdorf in keiner Weise hinnehmbar seien.

Weiterhin lasse der aktuelle Aufbau von Windrädern im Osten von Hegensdorf mit Abständen von nur 1.000 Metern und weniger zusätzliche Belastungen bei Ostwind mit Schönewetterlage befürchten.

Das nächste Treffen für alle Interessierten findet am Donnerstag, 28. November, um 20 Uhr im Jägerhof Nacke statt. Es gibt aktuelle Informationen zur Sachlage. Des Weiteren sollen weitere notwendige Schritte erörtert werden. Zu diesem Treffen sind alle Bürger eingeladen.